

VERANSTALTER

Literaturmuseum Altaussee

Kur- & Amtshaus Altaussee, Fischerndorf 61, 8992 Altaussee

KARTENRESERVIERUNG FÜR DIE VERANSTALTUNGEN

0043 (0)3622 / 71 6 43

E-Mail: literaturmuseum@gmx.at

in allen Tourismusbüros der Ausseerland-Orte

ÜBERNACHTUNGSINFO

Tourismusbüro Altaussee

Tel.: +43 (0) 3622 / 716 43

info.altaussee@ausseerland.at

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Stadtbuchhandlung
Liezen
Inh. R. Pachernigg



Gemeinde Altaussee



kultur steiermark

VOLKSBANK
STEIRISCHES SALZKAMMERGUT



MORAWA
Treffpunkt für Leser.



SALINEN AUSTRIA
WWW.SALINEN.COM

Literatur
MUSEUM
Altaussee

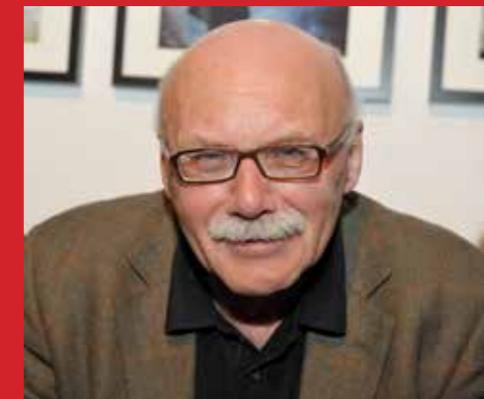
Einladung zur Buchpräsentation **GUSTAV ERNST** präsentiert seinen Roman „Grundlsee“

16.08.2013, 19:00 Uhr

Festsaal Kur- und Amtshaus Altaussee

Musikalisch begleitet von
THE FINELINERS

sommer- und winterfrische Ausseebilder
des Künstlers Oscar Holub



E
I
N
L
A
D
U
N
G

GUSTAV ERNST

geboren 1944 in Wien, lebt als Schriftsteller, Dramatiker und Drehbuchautor ebendort. Studium der Philosophie, Geschichte und Germanistik. Seit 1997 Herausgeber der Literaturzeitschrift *kolik* (gem. mit Karin Fleischanderl). U.a. erschienen die Romane *Die Frau des Kanzlers* (2002) und *Grado. Süße Nacht* (2004). Bei Haymon: *Beste Beziehungen. Roman* (2011).

„grosser Meister des tragischen Realismus“
NZZ, Paul Jandl

OSCAR HOLUB

Sommer & winterfrische Ausseebilder, des freischaffenden Zeichner- und Malers Oscar Holub.



„Grundlsee“

Von den glücklichen und weniger glücklichen Tagen einer Familie.

Jedes Jahr verbringen John, Bella und Lili wohlbehütet von ihren Eltern einen schönen Sommer am Grundlsee.

Noch weiß keiner von ihnen, welche Herausforderungen das Leben für sie bereithält – doch holen sie diese schneller und heftiger ein, als sie ahnen können.

Gustav Ernst erzählt eine berührende Familiengeschichte über drei Generationen hinweg.

Mit feinem Sensorium für das Zwischenmenschliche macht er die Bestimmungslinien einer Familie sichtbar, wie sie auch die unsere sein könnte.

Und zeigt, was passiert, wenn eintritt, womit jeder rechnen muss: mit dem Fortschreiten der Zeit, ihrer Gelassenheit, ihrer Unerbittlichkeit – unschlagbar lakonisch und authentisch wie das Leben selbst.

